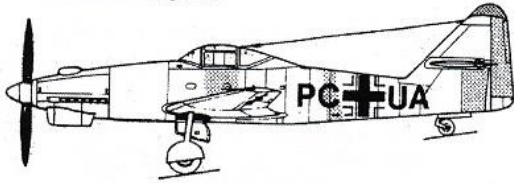
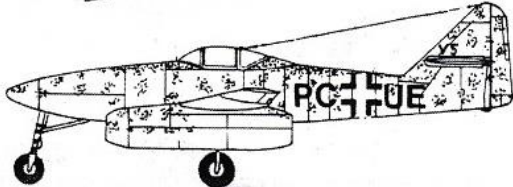
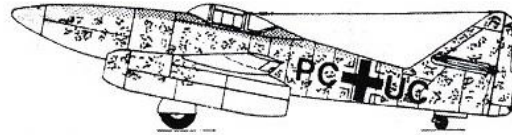


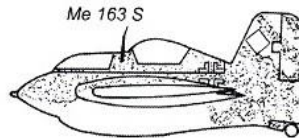
Me 262 V-1 stage 1/2



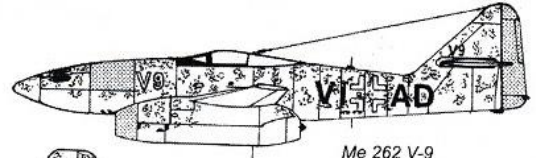
Me 262 V-2 / V-3 / V-4



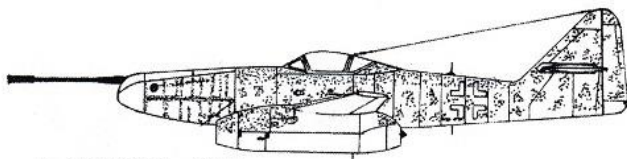
Me 262 V-5



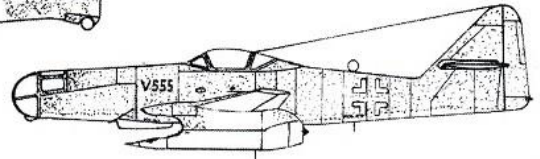
Me 163 S



Me 262 V-9



Me 262 Mk 214 and Bk 5



Me 262 V484 / V555

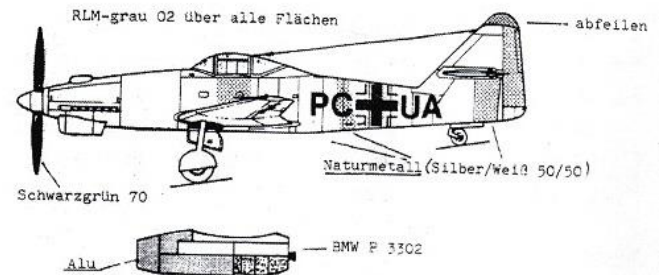
also Me 262 A-1 a / U3 Recon conv.

Me 262 V-1 ohne TL-Triebwerke (PC+UA):

Anfang 1941 konnte die Zelle der ersten Me 262 fertiggestellt werden; die vorgesehenen BMW-Turbinen waren jedoch noch nicht flugklar. Daher wurde die Me 262 V-1 mit einem Kolbenmotor Jumo 210 G ausgerüstet und startete in dieser Form am 18.4.41 zu ihrem ersten erfolgreichen Probeflug.

Umbau Matchbox Me 262 in Me 262 V-1 ohne TL-Triebwerke:

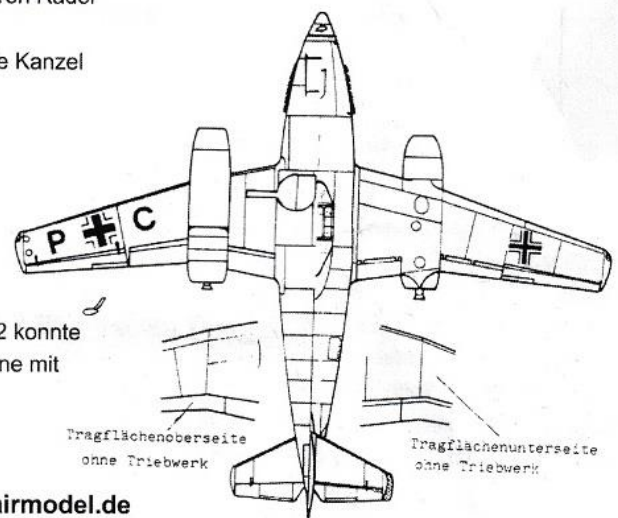
Rumpfhälften zusammenkleben. Seitenleitwerk abändern. Windabflusshaube aufspalten und etwas verlängern. Rumpfspitze abtrennen und Jumo 210C anbringen. Hutzen auf Jumo kleben. Tragflächenunterseiten mit Tragflächenoberseiten zusammenkleben. Flügelwurzeln nach Zeichnung abfeilen. Tragflächen an den Rumpf kleben. Spannweite auf 171,5 mm verkleinern. Kühler unter den Rumpf kleben. Spornrad 4,5mm aus der Ersatzteilkiste anbringen. Höhenleitwerk auf 46mm Spannweite verkürzen und an den Rumpf kleben. Fahrwerk unter Verwendung der neuen Radabdeckungen und der kleineren Räder anbringen. Propeller und Spinner an den JUMO kleben. Staurohr und Ausgleichsgewichte anfertigen und an den Tragflächen anbringen. Runde Kanzel mit Querstreben verwenden.



Spannweite 12,35m Länge 10,46m Räder 770 x 270

Me 262 V-1 mit Jumo 210G und BMW P 3302 (PC+UA):

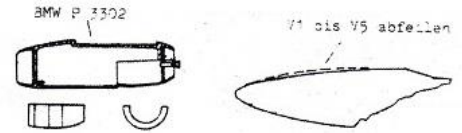
Die Umrüstung der Me 262 V-1 auf die beiden Turbinen Typ BMW P 3302 konnte bis März 1942 abgeschlossen werden. Am 25.3.42 startete diese Maschine mit dem Jumo-Motor und den beiden BMW-Triebwerken zum ersten Flug.



Me 262 V-1 mit Jumo 210G und BMW P 3302 (PC+UA):

Umbau Matchbox Me 262 in eine Me 262 V-1 mit Jumo & TL-Triebwerken:

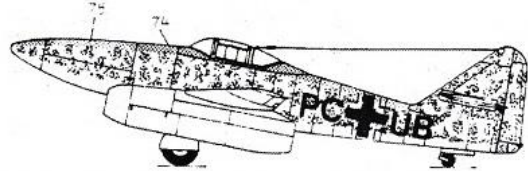
Rumpf wie Me 262 V-1 ohne BMW-Triebwerke bauen. Überstehendes Teil an Tragflächenunterseite ausschneiden. BMW-Triebwerke nach Zeichnung zusammenkleben und an die Tragfläche kleben. Den Rest wie schon beschrieben bauen.



Me 262 V-2 (PC + UB):

Diese Maschine erhielt statt der vorgesehenen BMW-Triebwerke zwei vom Typ Jumo 004A und startete am 1.10.42 zu ihrem Erstflug.

Me 262 V-2
Rumpf und Unterseiten RLM 76; Rumpf Fleckentarnung RLM 74/75
Oberseiten Tragflächen und Höhenleitwerk Splinterarnschema RLM 74/75



Umbau Matchbox Me 262 in eine Me 262 V-2.

Rumpfhälften zusammenkleben. Waffenöffnungen verspachteln. Rumpfspitzenoberseite etwas abflachen. Von der Vacu-Tragflächenunterseite das Mittelstück ausschneiden und mit den Matchboxbauteilen die Tragfläche herstellen und an den Rumpf kleben. Jumo 004 A zusammenbauen und an die Tragflächen anpassen. Neue Fahrwerksabdeckungen und kleine Räder verwenden. Staurohr am linken Flächenende. Normale Spannweite des Höhenleitwerkes und der Tragfläche. Runde Kanzel mit Querstreben verwenden.

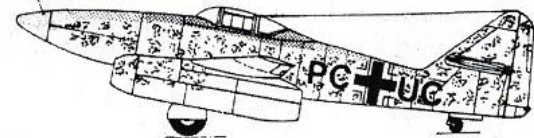
Me 262 V-3 (PC + UC):

Maschine mit zwei Jumo 004 Triebwerken. Erstflug am 18.7.42.

Umbau Matchbox Me 262 in eine Me 262 V-3

Nach Anleitung wie Me 262 V-2.

Dunkelgrün 71



Me 262 V-3 Tarnung wie V-2

Me 262 V-4 (PC + UD):

Maschine mit Jumo 004 A-0 Triebwerken. Erstflug am 15.5.43.

Umbau Matchbox Me 262 in eine Me 262 V-4

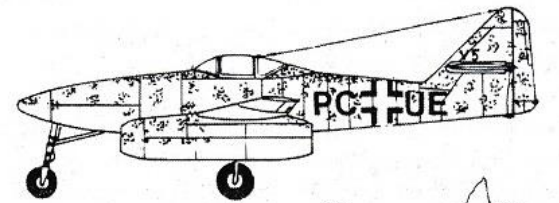
Wie Me 262 V-2 . Tarnung RLM 76 über alle Flächen.

Me 262 V-5 (PC + UE):

Version mit starren Bugrad. Erstflug am 6.6.43.

Umbau Matchbox Me 262 in eine Me 262 V-5 PC + UE

Modell unter Verwendung der Jumo 004 A-0 Triebwerke und der kleineren Räder zusammenbauen. Rumpfspitze etwas abflachen. Waffenöffnungen verspachteln. Starres Bugrad anfertigen und ankleben. Kanzel ohne Querstreben verwenden. Borsig-Startraketen anfertigen und unter den Rumpf kleben. Hecksporn herstellen. Keine Radabdeckungen



Me 262 V5 Tarnung wie V2

Borsig-Startraketen

Me 262 V-6 (VI + AA):

Erste Maschine mit Serientriebwerken Jumo 004 B-1 und nach hinten einziehbaren Bugrad. Erstflug am 17.10.43.

Umbau: Bausatz nach Bauanleitung bauen. Kanzel mit Querstreben

und kleine Räder verwenden. Hecksporn. RLM 76 über alle Flächen. Kanzelstreben RLM 71

Me 262 V-7 (VI + AB):

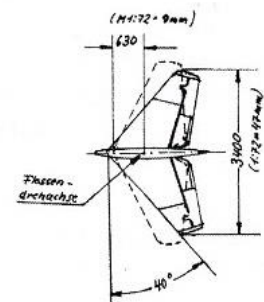
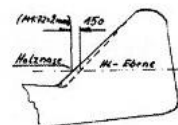
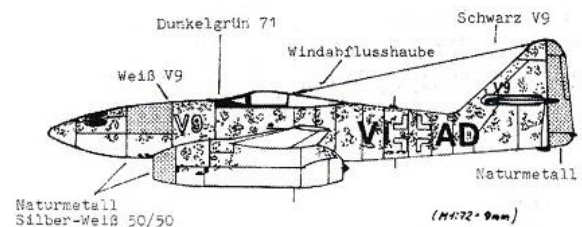
Erstflug am 20.12.43.

Umbau, wie Me 262 V-6 Anstrich RLM 76 über alle Flächen.

Me 262 V-9 (VI + AD):

Mustermaschine für Hochgeschwindigkeitserprobung mit abgeänderter Kabine und Leitwerk. Die Bezeichnung Me 262 V 12 für diese Maschine ist falsch.

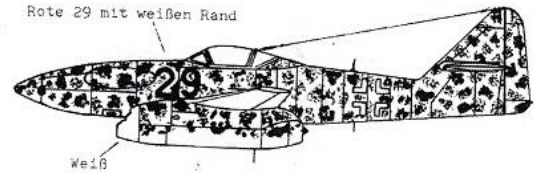
Umbau: Höhen und Seitenleitwerk nach Zeichnung ändern. Hecksporn anbringen. Windabflusshaube etwas abfeilen. Rennkanzel verwenden übrige Teile nach Bauanleitung zusammenbauen.



Me 262A-1a/U3

Bewaffneter Aufklärer mit zwei Reihenbildkameras RB 50/30 im Rumpfvorderteil.

Umbau: Waffenöffnungen verspachteln, Kamerabeulen ansetzen, Kamerafenster 3 mm Ø anbringen. Bausatz nach Bauanleitung zusammenbauen.

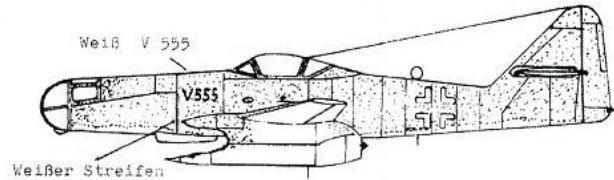


Me 262 A-1a/U3 der NAGr 6
RLM 76 über alles; Fleckentarnung RLM 82/83 am Rumpf, Tragflächen und Höhenleitwerkseiten

Me 262 A-2a/U2

Zweisitzige Bomberversion mit verglaster Rumpfspitze und Lotfe 7 D Bombenzielgerät. Der Bombenschütze war liegend untergebracht. Zwei Mustermaschinen wurden gebaut (V 555 und 484)

Umbau : Rumpfspitze abtrennen, Bomberkanzel zusammenbauen und an den Rumpf ankleben. Bausatz nach Bauanleitung bauen.

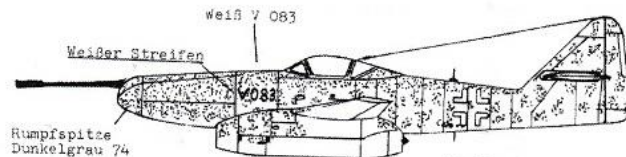
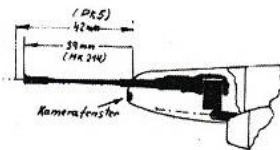


Me 262 A-2a/U2
Unterseiten RLM 76; Rumpfsseiten einfarbig RLM 81; Tragflächen und Höhenleitflächen Fleckentarnung RLM 81

Me 262 A-1 mit 5cm Bordkanone - Me 262 mit BK 5:

Ende 1944 wurde eine Me 262A-1 mit einer im Rumpfbug eingebauten 5 cm Bordkanone BK 5 versehen. Schussversuche aus der Luft wurden durchgeführt. Aus Raumgründen mußte das Bugrad um 90 drehbar angeordnet werden.

Umbau: Rumpfspitze-Oberseite abfeilen und Kanonenabdeckung anpassen. BK 5 (42 mm Länge) und Kamerafenster (1,5 mm Ø) anfertigen und anbringen. Bugradschacht ausfeilen. Bugradabdeckung nach Zeichnung anbringen. Bausatz nach Bauanleitung bauen.

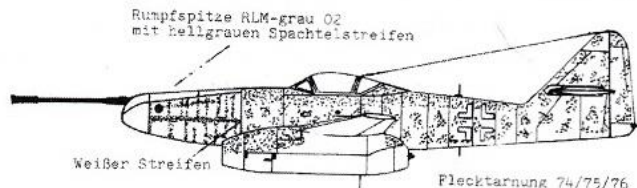


Me 262 mit MK 214
Fleckentarnung RLM 74/75/76

Me 262 mit Mk 214

Die MK 214A war eine Parallelentwicklung zur BK 5 mit wesentlich höheren Schußleistungen. Anfang 1945 wurde diese Kanone in eine Me 262 A-1 Werk-Nr. 170 083 (V 083) eingebaut. Schießflüge wurden durch Herrm Bauer und am durch Major Hergert durchgeführt . Die befohlene Einsatzprobung gegen feindliche Luftziele konnte wegen Beschaffungsschwierigkeiten der scharfen Munition nicht mehr durchgeführt werden. Diese Maschine wurde von den Amerikanern erbeutet und mit der Beschriftung "Wilma Jeanne" versehen.

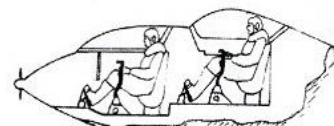
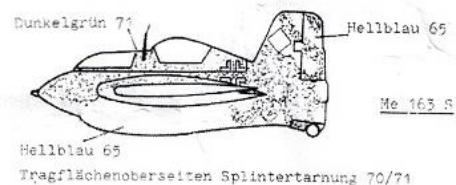
Umbau: Bausatz nach Bauanleitung bauen. Änderungen wie Maschine mit BK 5. Andere Bugradabdeckung. Länge MK 214 39mm, Eine BK 5 befindet sich im Revell Me 410 Bausatz



Me 163 S

Zweisitziger Trainer dieses Raketenjägers. 1944/45 in kleinen Stückzahlen gebaut.

Umbau: Heller-Me 163 auf Kanzel ebene zum Leitwerk abfeilen und Doppelkanzel anpassen. Inneneinrichtung nach Zeichnung anfertigen und in Rumpf kleben). Kanzel aufkleben und verspachteln. Bausatz nach Bauanleitung bauen



Messerschmitt Me 262 V-1 without TL-engine:

Conversion Matchbox Me 262 into Me 262 VI without TL-engine (PC+UA) Cement fuselage halves together. Alter fin and rudder according to drawing. Add some filler to extend the wind deflecting panel behind the canopy. Cut off fuselage front and cement to it the Jumo 210 G engine. Cement separate air intakes onto the Jumo engine. Cement lower halves and upper halves of wings together. File off wing roots according to drawing. Cement wings to fuselage. Decrease wingspan to 1715mm. Cement radiator onto lower fuselage. Fit spin wheel with a diameter of 50mm from the "spare parts box" to rear fuselage. Shorten elevator to a span of 46mm and cement to fuselage. Fit in undercarriage together with new Wheel doors and new smaller wheels. Cement propeller with spinner onto the Jumo engine. Make new pilot tube and counter weights and fit onto wings. Use the round canopy with struts.

Length: 10,46m, Wingspan: 12,35m, size of wheels: 770 x 270mm

Conversion Matchbox Me 262 into Me 262 with Jumo and TL-engines.

Make fuselage like Me 262 V-1 without BMW engines. Jutting out part of lower wing has to be cut off. Cement BMW engines together according to drawing and mount it then onto wings. The rest is as prescribed before.

Conversion matchbox Me 262 into a Me 262 V-2 (PC+UB)

Cement fuselage halves together. Fill gun openings with filler. Flatten upper part of fuselage nose. Cut out of the vacuformed lower wings the medium part and make together with the Matchbox parts a new wing and cement it to fuselage. Make Jumo 004 A engines and fit them into wings. Use new undercarriage doors and smaller wheels. The pitot tube is on the port wing tip. Normal wingspan of tailplane and wings. Use the round canopy with struts.

Conversion Matchbox Me 262 into Me 262 V-3 (PC+UC)

Built kit according instructions for 262 V-2 (PC+UB)

Conversion Matchbox Me 262 into Me 262 V-4 (PC+UD)

Built kit according instructions for Me 262 V-2. Camouflage RLM 76 all over the whole plane.

Conversion into Me 262 V-5 (PC+UF)

Built kit by using Jumo 004 A-O engines and smaller wheels. Flatten fuselage nose. Fill gun openings with filler. Make a new fixed nose wheel and cement it to fuselage. Use canopy without struts. Make Borsig- Take-off-boosters and cement onto lower fuselage. Make tail skid and fit onto fuselage. No wheel doors.

Conversion into Me 262 V-6 (VI+AA)

Built kit according instructions. Use canopy with struts and also use smaller wheels. Camouflage: RLM 76 all over the whole plane. Canopy struts RLM 71.

Conversion into Me 262 V-7 (VI+AB)

Built kit like V-6. Camouflage: RLM 76 all over the whole plane.

Conversion into Me 262 V-9 (VI+AD)

This was the plane which was built for high speed tests with modified canopy and tail assembly. The marking Me 262 V-12 for this aeroplane is wrong. Conversion: Alter stabilizer and fin according to drawing. Make tail skid and cement to fuselage. File off a bit of the wind deflecting panel to fit in the canopy. Built rest of kit according to instructions.

Me 262 unarmed Reconnaissance

Fill gun openings with filler. Make camera bulges and fit onto fuselage according to the wing. Cut out camera windows with a diameter of 7mm. Built rest of kit according to instructions.

Me 262 A-2a/U2

Dual seat bomber version with glass nose and Lotfe-7 D bomb aiming device. The bomber was accommodated lying on his stomach. Two examples were built. (V-555 and V-484) Conversion: cut off fuselage nose. Make bomber cockpit and fit onto fuselage nose. Built rest of kit according to instructions.

Me 262 A-1 with 5cm cannon (BK—5)

In the end of 1944 one Me 262 A-1 was provided with a 5cm cannon BK—5. Due to space availability the nose wheel had to be mounted turnable for 90°
Conversion: Flatten upper part of nose section and fit in cannon door. Make BK—5 (42mm long) and camera window (15mm Ø) and fit into nose section. File out nose wheel compartment. Make new nose wheel door. Built rest of kit according to instructions.

Me 262 A-1a/U-3 of NAGr 6

Camouflage: white blue RLM 76 over the whole plane. Splinter
Camouflage RLM 82/83 on fuselage, upper wings and upper elevator.

Me 262 with MK 214

Conversion: Built kit according instructions. Alternations like aeroplane with BK-5.
Make other nose wheel door. Length of MK-214 59mm. A BK—5 is available in Revell kit of Me 410.

Me 262 A-2a/u-2

Camouflage: lower parts white blue RLM 06 Fuselage
sides RLM 81 Upper parts of wings and elevators Splinter RLM 81

Messerschmitt Me 163S. Dual seat trainer.

Conversion: File off part of Heller kit Me 163 on cockpit level towards fin.
Fit onto fuselage the new dual cockpit. Make new cockpit interior according to drawing and fit into fuselage. Cement cockpit onto fuselage and fill gaps with filler.
Built rest of kit according instructions.